

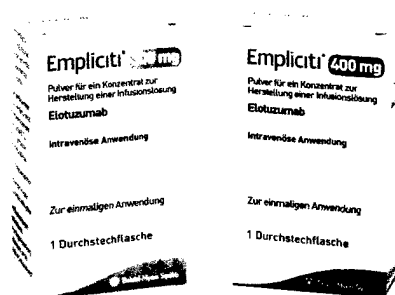
# Neue Arzneimittel

Beilage Wissenschaftliche Beratung: Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler Frankfurt/Main  
Redaktion: Dr. Monika Neubeck (verantwortlich)

## 114 IgG1-ANTIKÖRPER

### Elotuzumab

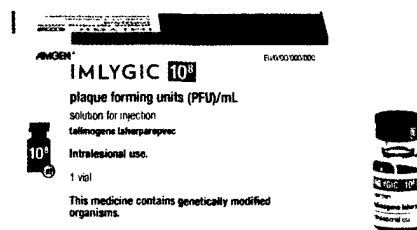
Der immunaktivierende monoklonale Antikörper Elotuzumab (Empliciti®) bindet spezifisch an die Zielstruktur SLAMF7 (Signaling Lymphocyte Activation Molecule Family Member 7) auf Zellen des multiplen Myeloms und auf natürlichen Killerzellen. Er ist in Kombination mit Lenalidomid und Dexamethason als Zweit-Linien-Therapie bei erwachsenen Myelom-Patienten indiziert. Andere mögliche Kombinationspartner befinden sich in der Erprobung.



## 117 ONKOLYTISCHES IMMUNTHERAPEUTIKUM

### Talimogen laherparepvec

Patienten mit nicht resezierbarem, lokal oder entfernt metastasiertem Melanom, das noch nicht in Knochen, Gehirn, Lunge oder andere innere Organe vorgedrungen ist, können nun mit Talimogen laherparepvec (Imlygic®) behandelt werden. Es handelt sich um ein onkolytisches Immuntherapeutikum, das vom Herpes-simplex-Virus 1 (HSV-1) abgeleitet ist und direkt in Melanome injiziert wird.



## 120 BEI ANGEBORENEM FAKTOR-IX-MANGEL

### Albutrepenonacog alfa

Albutrepenonacog alfa (Idelvion®) ist zur Behandlung und Prophylaxe von Blutungen bei Erwachsenen und Kindern mit angeborenem Faktor-IX-Mangel (Hämophilie B) einsetzbar. Dieses mithilfe von Hamsterzelllinien hergestellte, rekombinante Fusionsprotein aus Blutgerinnungsfaktor IX und Albumin (rIX-FP) muss zur Prophylaxe von Blutungen höchstens einmal wöchentlich appliziert werden.

